



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Nicole Bäuml** SPD
vom 07.07.2025

Entwicklung H- und T-Mittel

Die Staatsregierung wird gefragt:

- | | | |
|------|--|---|
| 1.a) | Wie haben sich die Ansätze für die H-Mittel-Zuweisungen für die Schulen in den vergangenen zehn Jahren entwickelt? | 2 |
| 1.b) | Wie haben sich die Ansätze für die T-Mittel-Zuweisungen für die Schulen in den vergangenen zehn Jahren entwickelt? | 2 |
| 2.a) | Wie haben sich die beantragten Summen der Schulen für die H-Mittel in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte nach Schularten, Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten getrennt angeben)? | 2 |
| 2.b) | Wie haben sich die beantragten Summen der Schulen für die T-Mittel in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte nach Schularten, Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten getrennt angeben)? | 3 |
| 3.a) | Wie viele Personen wurden jeweils mit H-Mitteln in den vergangenen zehn Jahren angestellt (bitte nach Schularten, mit Angabe des jeweiligen Stundenanteils der angestellten Personen, den Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten getrennt angeben)? | 3 |
| 3.b) | Wie viele Personen wurden jeweils mit T-Mitteln in den vergangenen zehn Jahren angestellt (bitte nach Schularten, mit Angabe des jeweiligen Stundenanteils der angestellten Personen, den Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten getrennt angeben)? | 3 |
| | Anlage | 5 |
| | Hinweise des Landtagsamts | 6 |

Antwort

des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 30.07.2025

Vorbemerkung:

Da H- und T-Mittel ausschließlich im Bereich der staatlichen Gymnasien zur Anwendung kommen, bezieht sich die nachfolgende Beantwortung auf diese Schulart. H-Mittel werden bei längerfristigen Ausfällen von Lehrkräften während des laufenden Schuljahrs (z. B. längerfristige Erkrankung, Mutterschutz) vergeben, T-Mittel für strukturelle Bedarfe, die meist ein ganzes Schuljahr andauern (z. B. Bewerbermangel in einem Fach). Beide Arten von Mitteln werden für Vertragsschlüsse mit befristet Tarifbeschäftigten genutzt, die im Haushalt bei Kap. 05 19 Tit. 428 14 finanziert werden. Eine Unterscheidung zwischen mit T- bzw. H-Mitteln geschlossenen Verträgen wird innerhalb dieses Haushaltstitels mangels Relevanz für die Haushaltsführung nicht vorgenommen, weshalb die Fragen 1 a und 1 b bzw. 2 a und 2 b bzw. 3 a und 3 b nur jeweils zusammen beantwortet werden können. Im Gymnasialbereich erfolgt die Personalplanung im Staatsministerium für Unterricht und Kultus (StMUK) landesweit zentral. Daher haben bezirks- bzw. landkreisspezifische Aussagen keine Relevanz bzw. sind nicht auswertbar.

1.a) Wie haben sich die Ansätze für die H-Mittel-Zuweisungen für die Schulen in den vergangenen zehn Jahren entwickelt?

1.b) Wie haben sich die Ansätze für die T-Mittel-Zuweisungen für die Schulen in den vergangenen zehn Jahren entwickelt?

Die Fragen 1 a und 1 b werden gemeinsam beantwortet.

Die Finanzierung von befristet tarifbeschäftigten Lehrkräften an staatlichen Gymnasien erfolgt über Kap. 05 19 Tit. 428 14. Die Ansätze und deren Entwicklung in den vergangenen zehn Jahren können den jeweiligen Haushaltsplänen des Freistaates entnommen werden.

Es sei allerdings darauf hingewiesen, dass der Haushaltsansatz bei Kap. 05 19 Tit. 428 14 keine direkten Rückschlüsse auf den Umfang der Zuweisungen von H- und T-Mitteln zulässt, da über dieses Kapitel auch weitere Sachverhalte finanziert werden, wie z. B. unbefristet tarifbeschäftigte Lehrkräfte, Erprober, sonstiges pädagogisches Personal, Personal im Zusammenhang mit schulartunabhängigen Deutschklassen an Gymnasien in den Jahrgangsstufen 5 und 6.

2.a) Wie haben sich die beantragten Summen der Schulen für die H-Mittel in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte nach Schularten, Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten getrennt angeben)?

2.b) Wie haben sich die beantragten Summen der Schulen für die T-Mittel in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte nach Schularten, Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten getrennt angeben)?

Die Fragen 2 a und 2 b werden gemeinsam beantwortet.

Die Höhe der beantragten Mittel wird statistisch nicht erfasst.

Sofern die Voraussetzungen für die Gewährung von T- bzw. H-Mitteln vorliegen, kann allerdings davon ausgegangen werden, dass die Mittel den staatlichen Gymnasien für einen Vertragsschluss mit befristet Tarifbeschäftigten auch tatsächlich zur Verfügung gestellt werden.

Der Mittelabfluss bei Kap. 05 19 Tit. 428 14 für befristet tarifbeschäftigte Lehrkräfte kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Jahr	Summe
2015	35.020.673,90 Euro
2016	34.750.230,49 Euro
2017	35.290.982,06 Euro
2018	40.039.030,54 Euro
2019	47.612.835,55 Euro
2020	48.792.421,79 Euro
2021	46.298.114,52 Euro
2022	43.754.519,45 Euro
2023	38.967.628,11 Euro
2024	35.571.744,50 Euro

3.a) Wie viele Personen wurden jeweils mit H-Mitteln in den vergangenen zehn Jahren angestellt (bitte nach Schularten, mit Angabe des jeweiligen Stundenanteils der angestellten Personen, den Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten getrennt angeben)?

3.b) Wie viele Personen wurden jeweils mit T-Mitteln in den vergangenen zehn Jahren angestellt (bitte nach Schularten, mit Angabe des jeweiligen Stundenanteils der angestellten Personen, den Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten getrennt angeben)?

Die Fragen 3 a und 3 b werden gemeinsam beantwortet.

Ausgewertet wurden alle Personalfälle aus VIVA, dem Bezügesystem des Freistaates Bayern, die zum jeweiligen Stichtag aktiv waren, zum Stammpersonalbereich einer Schulart und zur Mitarbeitergruppe F (staatliche Angestellte) gehörten und bei denen die Hauptgruppe 17 (unterrichtendes Personal) und die Untergruppe 01 (Lehrkräfte) eingetragen war, sofern sie zum Stichtag einen Zeitvertrag hatten. Dabei gelten auch Lehrkräfte, die sich zum jeweiligen Stichtag in einer Beurlaubung befanden, als aktiv. Lehrkräfte, die in den jeweiligen Schuljahren beschäftigt waren, aber nicht zu diesem Stichtag, konnten aufgrund der stichtagsbezogenen Auswertung nicht berücksichtigt werden.

Zur Übersichtlichkeit wurden hinsichtlich des Stundenmaßes drei Gruppen von befristet Tarifbeschäftigten gebildet. Als überhäufig beschäftigt gelten Lehrkräfte, die einen Beschäftigungsgrad von mindestens 50 Prozent haben, jedoch nicht Vollzeit arbeiten; als unterhäufig beschäftigt gelten Lehrkräfte, die einen Beschäftigungsgrad von weniger als 50 Prozent haben. Die Ergebnisse der Auswertung können der Anlage entnommen werden.

Anlage

Stichtag	Anzahl befristet beschäftigter Lehrkräfte am Gymnasium
01.10.2015	1 563
Vollzeit	47
überhäufige Teilzeit	313
unterhäufige Teilzeit	1 203
01.10.2016	1 589
Vollzeit	70
überhäufige Teilzeit	337
unterhäufige Teilzeit	1 182
01.10.2017	1 493
Vollzeit	63
überhäufige Teilzeit	308
unterhäufige Teilzeit	1 122
01.10.2018	1 709
Vollzeit	126
überhäufige Teilzeit	440
unterhäufige Teilzeit	1 143
01.10.2019	1 677
Vollzeit	147
überhäufige Teilzeit	384
unterhäufige Teilzeit	1 146
01.10.2020	1 824
Vollzeit	185
überhäufige Teilzeit	498
unterhäufige Teilzeit	1 141
01.10.2021	2 088
Vollzeit	133
überhäufige Teilzeit	464
unterhäufige Teilzeit	1 491
01.10.2022	2 505
Vollzeit	105
überhäufige Teilzeit	507
unterhäufige Teilzeit	1 893
01.10.2023	2 101
Vollzeit	78
überhäufige Teilzeit	352
unterhäufige Teilzeit	1 671
01.10.2024	1 714
Vollzeit	46
überhäufige Teilzeit	264
unterhäufige Teilzeit	1 404

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.